

# **Ausschreibung des Silvio-Baier-40-Geburtstagsturnier Kompositions- und Konstruktionsturnier zu orthodoxen Beweispartien mit weißer und schwarzer Homebasestellung**

(76. Thematurier von feenschach)

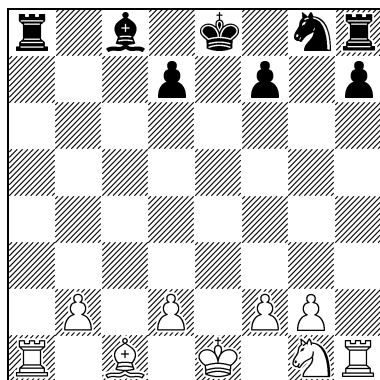
Im Genre der orthodoxen Beweispartien gilt es als ästhetisch, wenn in der Diagrammstellung möglichst wenige Spuren der Beweispartie sichtbar sind. Auf die Spitze getrieben wird das, wenn alle Steine ausschließlich auf ihren Ausgangsfeldern stehen (Doppelhomebasestellung). Diese Beschränkung lässt natürlich nur überschaubaren Inhalt zu, aber auch auf diesem Gebiet sind bereits einige sehr interessante Werke entstanden. Eine Zusammenstellung von Doppelhomebasebeweispartien findet sich z. B. unter <http://www.anselan.com/CHE.html> und unter <http://www.anselan.com/CHPE.html>. Beispielsweise sind sämtliche Kombinationen eines Prentos-Steines einer Farbe und eines Pronkinsteines der anderen Farbe dargestellt worden. Im Rahmen des Sonderheftes 250A der *Schwalbe*, das den Future Proof Games gewidmet war, entstanden auch einige Beispiele der Kombination aus je einem Prentos-Stein und einer Rückkehr bei Weiß und Schwarz – siehe Beispiele unten. Allerdings sind viel mehr Kombinationen als die aufgeführten denkbar und möglich. Um diese Möglichkeiten auszuloten und auch Komponisten, die sonst nichts oder wenig mit Beweispartien zu tun haben, zu animieren, schreibt *feenschach* zum 40. Geburtstag von Silvio Baier das folgende Kompositions- und Konstruktionsturnier aus.

**Ausschreibung:** Gesucht sind eindeutige orthodoxe Beweispartien („kürzeste“ oder „genau“) mit weißer und schwarzer Homebasestellung und folgendem Inhalt: Genau einmal Prentos-Thema bei Weiß und Schwarz (genau ein Bauer jeder Seite wandelt um und wird von einer Figur (keinem Bauer) geschlagen) und genau einmal Rückkehr bei Weiß und Schwarz (genau ein weißer und ein schwarzer Stein – nicht die Prentossteine – ziehen genau zweimal, wonach sie in der Diagrammstellung wieder auf ihrem jeweiligen Ausgangsfeld stehen). Jede verschiedenartige korrekt dargestellte Kombination aus Prentossteinen und Rückkehren wird mit einem Punkt bewertet. Die Konstruktionen sind bitte ausschließlich per Email **bis spätestens 31. Mai 2019** an Silvio Baier ([hilfsmatts@dieschwalbe.de](mailto:hilfsmatts@dieschwalbe.de)) zu senden und enthalten eine Excel-Liste (siehe unten) mit den dargestellten Kombinationen, die Beweispartien und zu jeder Beweispartie die Ausgabe eines Prüfprogramms (Natch, Euclide, Popeye oder WinChloe) zum Nachweis der Korrektheit. Es stehen Preise mindestens im Wert von EUR 200 zur Verfügung. Der Preisbericht erscheint in *feenschach* und geht jedem Autor zu. Die Beispiele zeigen alle bislang bekannten Beweispartien zu dieser Thematik. Mögliche weitere Darstellungen hierzu werden nicht bepunktet.

Für einige weitere Kombinationen hat Silvio Baier Beweispartien konstruiert. Im Rahmen des Preisberichts werden die ökonomischsten Beweispartien (erst maximale Steinezahl, dann minimale Zugzahl) als Urdrucke veröffentlicht, wobei sämtliche Autoren einer korrekten Beweispartie zu einer bestimmten Kombination als Koautoren fungieren.

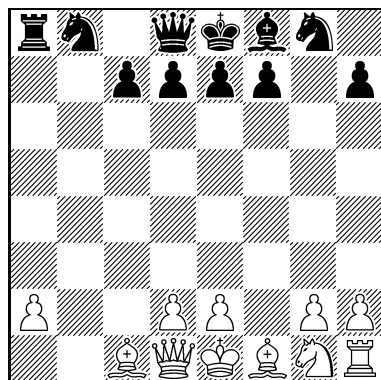
**Announcement:** We are looking for unique orthodox proof games (“shortest” or “exact”) with white and black homebase position and with the following content: Exactly one Prentos promotion with white and black (exactly one pawn of each side promotes and is captured by an officier (no pawn) and exactly one Switchback by white and black (exactly one white and one black piece – not the Prentos piece – moves exactly twice, eventually placed on their respective initial game array squares). Each different correct combination of Prentos pieces and switchback pieces will be scored one point. The contributions are to be sent exclusively by email **latest until May 31, 2019** to Silvio Baier ([hilfsmatts@dieschwalbe.de](mailto:hilfsmatts@dieschwalbe.de)) and include an Excel list (see below) with the illustrated combinations, the proof games and for each proof game the output of a test program (Natch, Euclide, Popeye or WinChloe) to prove the correctness. Prizes of at least 200 EUR. The award will be published in *feenschach* and sent to every author. The examples below show all already known combinations. Other possible presentations on these combinations will not be scored.

**1** **Thierry Le Gleuher**  
3 Belfort 1994



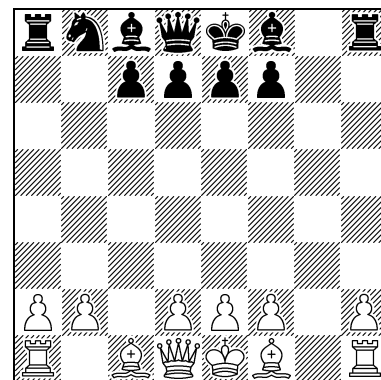
BP 11.5                      9+8

**2** **Silvio Baier**  
58 Die Schwalbe 2011 250A



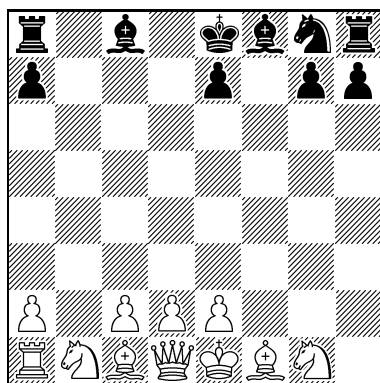
BP 9.5                        C+ 11+11

**3** **Silvio Baier**  
59 Die Schwalbe 2011 250A



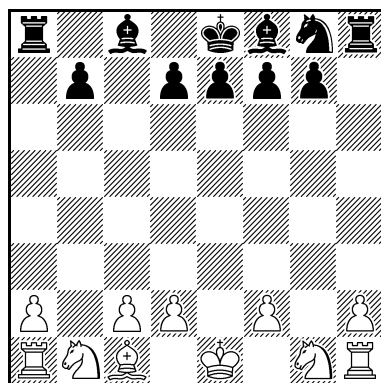
BP 9.5                        C+ 12+11

**4** **Silvio Baier**  
60 Die Schwalbe 2011 250A



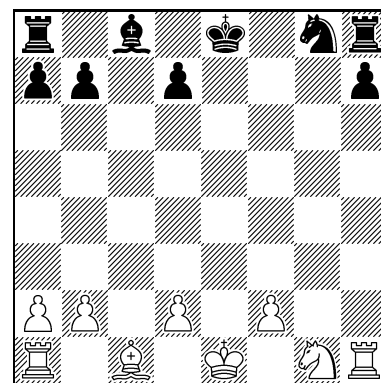
BP 9.5                        C+ 11+10

**5** **Silvio Baier**  
61 Die Schwalbe 2011 250A



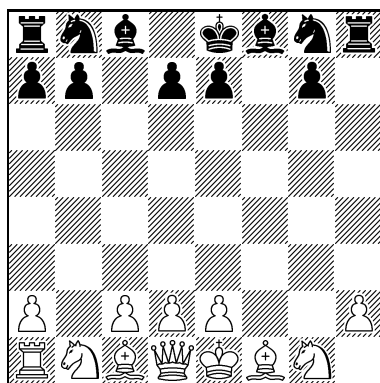
BP 9                            C+ 11+11

**6** **Silvio Baier**  
62 Die Schwalbe 2011 250A



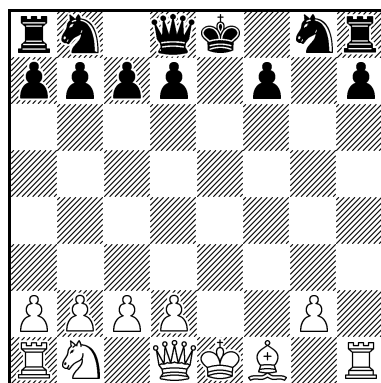
BP 11                           C+ 9+9

**7** **Silvio Baier**  
63 Die Schwalbe 2011 250A



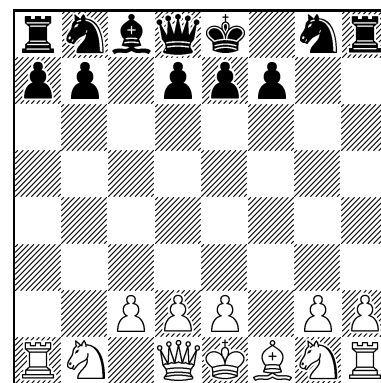
BP 8                            C+ 12+12

**8** **Silvio Baier**  
64 Die Schwalbe 2011 250A



BP 9.5                        C+ 11+12

**9** **Silvio Baier**  
65 Die Schwalbe 2011 250A



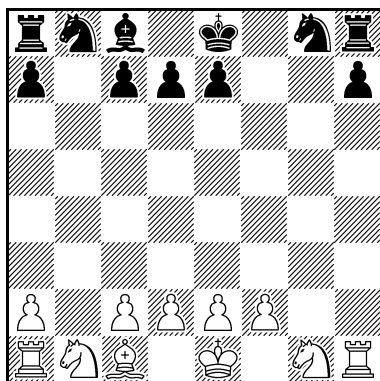
BP 8                            C+ 12+12

Silvio Baier has composed proof games for several other combinations. The most economical proof games (maximum number of pieces, then minimum number of moves) will be published as originals within the award, where all authors of a correct example for a given combination will be co-authors.

(Excel-)Tabelle — Senkrecht: Prentos-Steine, waagrecht: Rückkehren

	Dd Dt Dl Ds	Td Tt Tl Ts	Ld Lt Ll Ls	Sd St Sl Ss
Kk Kd Kt Kl Ks		4	5	7
Dk Dd Dt Dl Ds	2			8
Tk Td Tt Tl Ts	3		6	9
Lk Ld Lt Ll Ls				10
Sk Sd St Sl Ss				

**10** **Silvio Baier**  
66 Die Schwalbe 2011 250A



BP 10

C+ 11+11

**1:** 1.h4 b5 2.h5 b4 3.h6 b3 4.h×g7 b×a2 5.g×f8=L a×b1=L 6.L×e7 L×c2 7.L×d8 L×d1 8.L×c7 L×e2 9.L×b8 L×f1 10.L×a7 T×a7 11.K×f1 Ta8 12.Ke1 (Ll/Kt) — **2:** 1.f4 a5 2.f5 a4 3.f6 a3 4.f×g7 a×b2 5.g×h8=D b×a1=D 6.Db2 D×b1 7.D×b7 D×c2 8.D×c8 D×c8 9.D×c2 Dd8 10.Dd1 (Dd/Dd) — **3:** 1.g4 b5 2.g5 b4 3.g6 b3 4.g×h7 b×c2 5.h×g8=D c×b1=D 6.D×g7 Dg6 7.Dd4 D×g1 8.D×a7 T×a7 9.T×g1 Ta8 10.Th1 (Dd/Tt) — **4:** 1.b4 f5 2.b5 f4 3.b6 f3 4.b×c7 f×g2 5.c×b8=T g×h1=T 6.T×b7 T×h2 7.T×d7 T×f2 8.T×d8+ K×d8 9.K×f2 Ke8 10.Ke1 (Tt/Kk) — **5:** 1.b4 h5 2.b5 h4 3.b6 h3 4.b×a7 h×g2 5.a×b8=L g×f1=L 6.L×c7 L×e2 7.L×d8 L×d1 8.K×d1 K×d8 9.Ke1 Ke8 (Ll/Kk) — **6:** 1.h4 f5 2.h5 f4 3.h6 f3 4.h×g7 f×g2 5.g×f8=L g×f1=L 6.L×e7 L×e2 7.L×d8 L×d1 8.L×c7 L×c2 9.L×b8 L×b1 10.T×b1 T×b8 11.Ta1 Ta8 (Ll/Tt) — **7:** 1.b4 h5 2.b5 h4 3.b6 h3 4.b×c7 h×g2 5.c×d8=S g×h1=S 6.S×f7 S×f2 7.K×f2 K×f7 8.Ke1 Ke8 (Ss/Kk) — **8:** 1.f4 g5 2.f5 g4 3.f6 g3 4.f×e7 g×h2 5.e×f8=S h×g1=S 6.Sg6 S×e2 7.S×e7 S×c1 8.S×c8 D×c8 9.D×c1 Dd8 10.Dd1 (Ss/Dd) — **9:** 1.f4 c5 2.f5 c4 3.f6 c3 4.f×g7 c×b2 5.g×f8=S b×c1=S 6.S×h7 S×a2 7.T×a2 T×h7 8.Ta1 Th8 (Ss/Tt) — **10:** 1.h4 f5 2.h5 f4 3.h6 f3 4.h×g7 f×g2 5.g×f8=S g×f1=S 6.Se6 Se3 7.S×d8 S×d1 8.S×b7 S×b2 9.L×b2 L×b7 10.Lc1 Lc8 (Ss/Ll).

Hinweis: Kritisch ist sicher die Computerprüfung der einzelnen Aufgaben. Natch, Euclide und Popeye haben unterschiedliche Rechenmethoden und daher unterschiedliche Vorzüge. Für Partien mit wenigen nichtschlagenden Zügen eignet sich häufig Popeye am besten, während die anderen Programme z. B. bei offensichtlichen Schlägen der Läufer auf ihren Ausgangsfeldern geeigneter sind.